

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

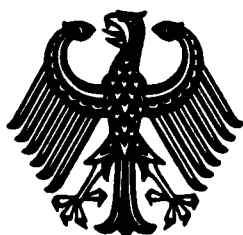
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

II. Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge

1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250120 – 750000

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel	3
Entwicklung der Wareneinkäufe	3
Entwicklung der Lagerbestände	3
Umschlagshäufigkeit des Warenlagers	3
Rohertragsquoten	3

T a b e l l e n t e i l

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel	4
2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1975	6
3 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge des Großhandels 1970 - 1975 in Mrd. DM	8

Abkürzungen

o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. = anderweitig nicht genannt
. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Dezember 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Für den seit 1970 bestehenden Berichtskreis der repräsentativen Großhandelsstatistik liegen jetzt die Ergebnisse der Erhebung über Wareneinkäufe und Lagerbestände für das Jahr 1975 vor. Sie beruhen - wie in den Vorjahren - auf den Angaben von nahezu 10 000 Großhandelsfirmen, die auch an der monatlichen Großhandelsstatistik teilnehmen. Es handelt sich dabei um einzelwirtschaftliche und genossenschaftliche Unternehmen des Binnengroßhandels und des Außenhandels (Importeure, Exporteure und Transithändler) aus allen 120 Wirtschaftsklassen der Unterabteilung 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige soweit ihre Jahresumsätze 250 000 DM übersteigen. Die über 2 000 Unternehmen mit Jahresumsätzen über 25 Millionen DM, die 1975 weit mehr als die Hälfte des gesamten Umsatzes im Großhandel abwickelten, nehmen fast vollzählig an der Großhandelsstatistik teil.

Für den gesamten Großhandel ergaben sich aus den Unterlagen der Jahreserhebung, ausgehend von dem für 1975 errechneten Jahresumsatz von 447 Milliarden DM, Aufwendungen für Wareneinkäufe in Höhe von 389 Milliarden DM, ein durchschnittlicher Lagerbestandswert von 33 Milliarden DM und ein Roherttrag von knapp 59 Milliarden DM.

Entwicklung der Wareneinkäufe

Der Ende 1973 einsetzende allgemeine Konjunkturrückgang, der im Großhandel infolge einer nachhaltig abnehmenden Nachfrage nach Rohstoffen und Halbwaren 1975 seinen Tiefpunkt hatte, wirkte sich deutlich auf die Ergebnisse der Jahreserhebung aus.

Die Aufwendungen der Großhandelsunternehmen für Wareneinkäufe waren 1975 in jeweiligen Preisen insgesamt 2 % niedriger als 1974 und gingen damit im gleichen Umfang zurück wie die Umsatzwerte (- 2 %). Bei einer Aufteilung des gesamten Großhandels in den Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren einerseits und den Großhandel mit Fertigwaren andererseits, die je etwa die Hälfte des Gesamtumsatzes abwickelten, wird für 1975 eine völlig unterschiedliche Entwicklung sichtbar. Während die Wareneinkaufswerte beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren infolge einer nachlassenden Geschäftstätigkeit 1975 rund 7 % niedriger waren als 1974, verzeichnete der Großhandel mit Fertigwaren entsprechend der positiveren Umsatzentwicklung im Berichtsjahr 5 % höhere Wareneingangswerte als 1974.

Innerhalb des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren (- 7 %) waren die Wareneinkaufswerte des Handels mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen verglichen mit 1974 besonders niedrig (- 44 %). Auch beim Handel mit technischen Chemikalien und Kautschuk (- 21 %), mit Erzen, Metallen und Halbzeug (- 16 %) sowie mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (- 10 %) wurde 1975 für Wareneinkäufe wesentlich weniger aufgewendet als 1974. Beim Handel mit Holz und Baustoffen (- 4 %), mit Kohle und Mineralölerzeugnissen (- 1 %) lagen die Wareneinkaufswerte ebenfalls, jedoch in geringerem Maße, unter den entsprechenden Daten des Jahres 1974. Lediglich der Handel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln erhöhte seine Wareneinkaufswerte geringfügig (+ 1 %).

Beim Großhandel mit Fertigwaren (+ 5 %) **verzeichneten** der Handel mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 13 %), mit Textilwaren und Schuhen (+ 11 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 8 %) sowie mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 6 %) parallel zum nominalen Umsatzanstieg höhere nominale Aufwendungen für Wareneinkäufe. Niedrigere Wareneinkaufswerte als 1974 wurden u.a. für den Handel mit Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren (- 3 %), mit elektrotechnischen und optischen Erzeugnissen und Uhren (- 4 %) sowie mit Papier und Druckerzeugnissen (- 6 %) ermittelt. Von den 37 Geschäftszweigen der Unterabteilung Fertigwaren, für die individuelle Ergebnisse veröffentlicht werden, wies der Großhandel mit Kraftwagen und Kraftträdern die größte Zunahme (+ 26 %) und der Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen den stärksten Rückgang (- 34 %) des Wareneinkaufswertes gegenüber 1974 auf.

Im Berichtsjahr war es für die Großhandelsunternehmen ein besonderes Problem, bei schwankender Konjunkturlage eine optimale Lagerhaltung zu erreichen. Am Jahresende 1975 wurde der Lagerbestand des gesamten Großhandels von den Unternehmen ebenso hoch bewertet wie am Jahresanfang, hatte sich jedoch im Verlauf des Jahres in seiner Zusammensetzung besichtlich verändert.

Beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren verringerten sich die Lagerbestände wertmäßig insgesamt um 2 %. Dem Lagerabbau beim Handel mit technischen Chemikalien und Kautschuk (- 19 %), mit Erzen, Metallen und Halbzeug (- 10 %), mit Holz und Baustoffen (- 4 %) sowie mit Waren verschiedener Art (- 1 %) stand eine Aufstockung der Lagerwerte in den übrigen vier Wirtschaftsgruppen gegenüber. So schlossen der Handel mit Kohle und Mineralöl-erzeugnissen (+ 5 %), mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (+ 6 %), mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (+ 11 %) sowie mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (+ 12 %) das Geschäftsjahr mit höheren Lagerbestandswerten ab.

Von den acht Wirtschaftsgruppen des Großhandels mit Fertigwaren (+ 2 %) gaben je vier höhere bzw. niedrigere Lagerbestandswerte als 1974 an. Höhere Werte entfielen auf den Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 12 %), mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 9 %), mit technischem und Spezialbedarf (+ 7 %) sowie mit Textilwaren und Schuhen (+ 3 %). Niedrigere Lagerbestandswerte als 1974 wiesen der Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln (- 1 %), mit Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren (- 4 %), mit elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren (- 5 %) sowie mit Papier und Druckerzeugnissen (- 7 %) auf. Das Ergebnis der letztgenannten Gruppe enthält die extremsten Veränderungen des Lagerbestandswertes, die für die Geschäftszweige des Fertigwarengroßhandels festgestellt wurden, eine Zunahme von 40 % beim Großhandel mit Büchern und Fachzeitschriften und eine Abnahme um 21 % beim Großhandel mit Feinpapier.

Der durchschnittliche Lagerbestand, der mangels besserer Informationen als arithmetisches Mittel aus Lagerbestand am Jahresanfang und am Jahresende errechnet wird, war für den gesamten Großhandel im Verhältnis zum Jahresumsatz im Berichtsjahr etwas größer (7,4 %) als 1974 (7,1 %). Diese geschäftsspezifische Kennziffer, auch als Lagerquote bezeichnet, ist bei den Zweigen besonders niedrig, in denen überwiegend Streckengeschäfte getätigt werden, also die gehandelte Ware das Lager des Großhändlers nicht berührt. Bestes Beispiel hierfür ist der Erzhandel mit einer Lagerquote von 0,4 %. Am höchsten ist die Quote beim Handel mit Uhren (29 %) sowie mit Edelmetall- und Schmuckwaren (28 %).

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers

Im Jahre 1975 wurde der "durchschnittliche" Lagerbestand des Großhandels insgesamt 11,8 mal umgeschlagen. Diese Kennziffer resultierte aus Werten, die in den einzelnen Geschäftszweigen zwischen 254 - beim Erzhandel - und 2,5 - beim Handel mit Uhren sowie mit Edelmetall- und Schmuckwaren - lagen.

Roherttragsquoten

Der Roherttrag, der aus der Differenz zwischen dem Umsatz zu Verkaufspreisen und dem Umsatz zu Einkaufspreisen (Wareneinsatz) errechnet wird, betrug 1975 für den gesamten Großhandel 13,1 % des Umsatzes. Für 36 der 58 Geschäftszweige ergab sich ebenfalls ein niedrigerer Roherttrag als im Vorjahr.

Die 50 größten Unternehmen, deren Marktanteil 1975 bei 21 % des gesamten Großhandelsumsatzes lag, waren am gesamten Roherttrag bei einer Quote von 6,9 % lediglich mit 11 % beteiligt. Von den 21 Unternehmen mit Jahresumsätzen von 1 Milliarde bis unter 2 Milliarden DM (5,9 %) verzeichneten die 16 Unternehmen aus der Unterabteilung Rohstoffe und Halbwaren einen Roherttrag von 5,4 % und die 5 Unternehmen aus der Unterabteilung Fertigwaren von 7,7 %. Für die 11 Unternehmen mit Jahresumsätzen über 2 Milliarden DM, die sämtlich der Unterabteilung Rohstoffe und Halbwaren angehören, wurde eine Roherttragsquote von 6,9 % ermittelt.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand 2)		Umschlagshäufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand 2))		Rohertrag in % des Jahresumsatzes	
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %			in % des Jahresumsatzes					
		1975 gegenüber 1974			1974	1975	1974	1975	1974	1975
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	- 7,1	- 3,2	- 1,2	7,1	8,0	12,2	11,0	13,1	12,1
40 00 0	darunter mit:									
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	- 17,9	+ 2,0	+ 1,4	6,7	7,7	13,0	11,9	12,5	8,6
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	+ 2,8	- 2,1	- 0,8	7,5	8,4	11,5	10,1	13,6	14,8
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	+ 0,5	+ 0,9	+ 6,0	5,1	5,5	18,3	17,1	6,6	6,4
40 10 0	darunter mit:									
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln(o.a.S.)	+ 9,9	+ 9,1	+ 7,2	8,5	9,0	10,6	10,2	10,1	9,0
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	- 5,7	- 4,4	+ 3,6	5,2	5,7	18,3	16,8	4,7	4,8
40 10 7	Düngemitteln	- 0,8	+ 15,6	+ 25,3	1,2	1,3	77,0	73,2	6,2	5,7
40 16 0	lebendem Vieh	+ 17,7	+ 3,3	+ 11,6	0,6	0,5	162,6	176,9	7,4	7,1
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	- 14,2	- 10,4	+ 12,2	13,5	15,2	6,6	5,7	10,6	12,6
40 20	darunter mit:									
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	- 17,1	- 9,8	+ 17,9	12,6	15,0	7,2	5,9	8,7	10,9
40 25 0	Häuten, Fellen	- 4,5	- 12,7	- 3,1	16,3	15,9	5,1	5,1	16,8	18,7
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	- 19,4	- 21,3	- 18,9	7,9	10,2	10,1	8,2	20,0	16,7
40 40 0	darunter mit techn. Chemikalien, Rohdrogen	- 19,6	- 22,5	- 20,2	8,0	10,5	9,9	7,8	21,4	18,0
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	- 1,6	- 1,3	+ 4,8	3,1	3,3	29,5	27,6	8,4	8,2
40 54 0	darunter mit:									
40 54 0	festen Brennstoffen	- 9,0	- 11,3	+ 23,7	1,4	2,0	67,8	47,0	4,2	4,1
40 57 0	Mineralölzeugnissen	- 0,7	- 0,1	+ 3,0	3,3	3,5	27,4	26,2	8,9	8,7
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	- 19,0	- 15,6	- 10,2	5,6	6,5	16,5	14,1	8,0	7,9
40 60 0	darunter mit:									
40 60 0	Erzen	- 9,8	- 9,9	+ 63,3	0,4	0,4	273,9	253,9	1,2	0,9
40 64 0	Roh Eisen	- 6,6	+ 16,0	+ 34,8	11,0	13,3	7,6	6,4	16,6	14,1
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	- 16,3	- 12,9	- 14,1	6,1	6,7	15,0	13,6	9,0	8,6
40 67 0	NE-Metallen	- 31,2	- 26,7	+ 8,2	4,0	5,8	23,6	16,4	4,4	4,3
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	- 3,5	- 3,8	- 4,3	10,4	10,5	7,6	7,6	20,9	20,2
40 70 0	darunter mit:									
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	- 9,5	- 18,9	- 12,7	16,1	17,8	4,7	4,3	24,7	24,3
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	- 4,0	- 6,2	- 6,2	19,1	19,3	4,0	4,0	23,5	22,8
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	- 6,1	- 6,3	- 1,9	16,7	17,0	4,6	4,5	24,1	23,9
40 74 0	Baustoffen	+ 2,9	- 3,9	- 3,9	6,5	6,7	12,5	12,2	19,1	18,0
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	- 1,6	+ 2,5	- 0,6	12,4	12,1	6,3	6,5	21,8	21,7
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	- 41,4	- 43,6	+ 10,9	3,6	7,2	23,1	11,0	15,9	20,3
40 83 0	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	- 40,2	- 44,1	+ 10,9	3,6	7,6	23,4	10,8	14,9	17,9
40	Waren versch. Art (o.a.S.)	- 8,7	- 7,3	- 2,0	5,5	6,1	16,4	14,9	10,1	9,8
40	Rohstoffe und Halbwaren									
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	+ 7,0	+ 6,1	- 1,4	5,6	5,3	15,9	16,9	11,8	11,2
41 10 0	darunter mit:									
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	+ 5,8	+ 4,7	- 5,2	5,9	5,6	15,1	16,1	10,5	9,7
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	+ 10,3	+ 9,5	- 7,4	3,7	3,2	24,1	27,7	11,6	10,9
41 12 7	Süßwaren	+ 11,4	+ 6,1	+ 20,7	6,1	7,8	13,5	10,2	18,0	20,7
41 13 0	Milchzeugnissen, Fettwaren	+ 7,2	+ 2,2	- 2,8	2,2	2,1	43,0	44,9	7,5	6,2
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	- 4,8	- 0,4	- 12,4	3,0	2,6	29,6	33,3	10,9	12,5
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 4,0	+ 8,4	+ 2,3	6,2	6,6	13,9	13,1	13,8	12,7
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	+ 12,1	+ 18,6	+ 7,9	3,0	2,5	30,6	36,8	9,1	8,2
41 17 0	Kaffee	- 5,2	- 9,7	+ 31,5	10,0	11,9	9,3	7,5	27,2	30,3
41 18 4	Wein, Spirituosen	+ 6,6	+ 2,3	- 3,3	19,7	15,4	3,7	3,9	27,6	30,3
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 7,3	+ 10,8	+ 11,3	3,1	3,1	24,7	24,6	23,6	22,9
41 19 5	Tabakwaren	+ 2,1	- 2,5	+ 3,9	4,7	5,1	19,3	17,7	8,9	9,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel

Nr.der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand ²⁾ in % des Jahresumsatzes		Umschlags- häufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand ²⁾)		Rohertrag in % des Jahresumsatzes	
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %								
		1975 gegenüber 1974			1974	1975	1974	1975	1974	1975
41 2	Textilwaren, Schuhen	+ 0,7	+ 10,5	+ 3,4	15,6	15,1	5,0	5,2	22,5	20,9
	darunter mit:									
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	+ 2,5	+ 6,3	- 6,7	11,7	11,1	7,0	7,6	18,0	16,0
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	+ 1,2	- 6,6	- 8,7	13,3	13,1	6,0	6,1	19,6	19,5
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	- 1,9	+ 9,4	- 3,4	15,9	14,5	4,5	5,2	28,3	24,4
41 26 0	Heimtextilien	+ 0,1	+ 2,4	+ 0,7	19,7	19,9	3,7	3,7	27,9	26,3
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	- 1,8	- 11,0	- 15,6	15,9	16,4	5,0	4,8	20,9	21,1
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	+ 1,0	- 2,6	- 3,9	13,1	13,2	5,7	5,7	24,9	25,1
	darunter mit:									
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	+ 0,1	- 4,6	- 4,4	11,6	12,1	6,6	6,3	23,4	23,6
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbli. Erzeugnissen	- 0,3	- 4,5	- 11,5	10,7	10,1	6,9	7,2	26,2	26,7
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	+ 1,8	- 3,5	- 5,2	14,0	14,0	5,7	5,6	20,6	21,2
	darunter mit:									
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	- 0,3	- 2,5	- 4,5	13,6	13,7	5,8	5,8	20,6	20,2
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	- 2,6	- 11,6	- 3,6	10,6	11,6	8,1	7,3	14,0	15,3
41 46 0	Uhren	+ 1,6	+ 12,0	+ 16,8	27,1	28,5	2,6	2,5	29,8	29,5
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 7,6	- 6,8	- 17,5	33,0	28,2	2,2	2,5	28,4	30,8
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	+ 11,9	+ 13,3	+ 8,7	14,7	13,7	5,2	5,6	23,6	22,9
	darunter mit:									
41 60 0	Kraftwagen, Kraftträdern	+ 26,8	+ 26,3	+ 12,9	14,6	11,2	5,8	7,5	15,7	16,5
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	+ 9,0	+ 7,7	+ 9,6	14,3	14,1	5,1	5,2	27,8	26,8
41 64 0	Werkzeugmaschinen	- 2,3	- 4,5	- 2,8	13,7	14,0	5,8	5,6	20,4	21,6
41 64 2	Baummaschinen	+ 4,6	+ 1,4	- 5,6	18,7	16,6	3,9	4,3	26,1	28,1
41 64 4	Büromaschinen	+ 10,8	+ 10,9	+ 13,6	15,0	15,7	3,6	3,6	45,3	44,0
41 67 0	Landmaschinen	+ 19,3	+ 23,1	+ 14,3	19,6	18,6	4,0	4,3	21,6	20,7
41 7	techn. u. Spezialbedarf	- 0,1	- 0,9	+ 6,7	9,9	10,4	7,6	7,0	25,1	26,7
	darunter mit:									
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	- 13,8	- 33,6	+ 2,7	4,8	7,0	16,6	10,7	21,1	24,9
41 74 0	techn. Bedarf (a.n.g.)	- 4,5	- 14,4	+ 3,9	9,0	10,4	7,8	6,4	29,8	33,8
41 78 0	Lecken, Farben, Tapeten u.ä.	+ 2,0	- 0,5	+ 5,0	11,6	12,1	6,5	6,2	25,1	24,7
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	- 2,0	- 6,4	+ 19,6	13,7	14,9	5,8	4,8	20,6	27,6
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	+ 9,1	+ 8,2	+ 11,6	8,7	9,1	9,2	8,9	20,0	18,7
	darunter mit:									
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 8,6	+ 10,8	+ 12,8	8,7	9,1	9,5	9,3	17,2	15,8
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	+ 6,4	- 1,4	- 9,4	0,5	9,0	6,2	7,1	34,4	36,4
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	- 0,5	- 5,6	- 7,0	7,2	8,1	10,6	9,4	23,6	23,7
	darunter mit:									
41 90 0	Feinpapier	- 13,4	- 20,8	- 20,7	8,5	11,0	9,8	7,7	17,2	15,4
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 2,1	- 6,6	- 15,6	11,9	11,1	5,8	6,3	30,2	30,1
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 8,6	+ 9,1	+ 39,6	10,7	14,0	6,2	4,6	33,4	35,5
41	Fertigwaren	+ 6,0	+ 5,2	+ 1,5	9,1	8,9	9,0	9,3	17,4	16,9
40/41	Großhandel insgesamt	- 2,3	- 2,1	+ 0,0	7,1	7,4	12,3	11,8	13,3	13,1
	davon:									
	Einzelwirtschaftlicher Großhandel	- 3,1	- 3,1	- 0,6	7,2	7,5	12,0	11,5	13,7	13,6
	darunter:									
	Selbstbedienungsgroßhandel 3)	+ 3,8	+ 4,6	+ 6,3	6,5	6,4	13,6	13,9	11,3	10,9
	Werkhandelsunternehmen	- 4,9	- 2,0	- 0,5	5,1	5,4	17,1	16,4	11,9	11,9
	Genossenschaftlicher Großhandel	+ 7,1	+ 7,7	+ 6,6	6,0	6,2	15,1	14,8	9,0	8,7
	darunter									
	Selbstbedienungsgroßhandel 3)	+ 7,1	+ 5,9	- 0,4	4,8	4,8	18,8	19,1	9,2	8,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Mittelwert aus Jahresanfängs- und Jahresendbestand.

3) Aus der Wirtschaftsklasse 41 100.

2 Rothertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen
in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1975¹⁾

Nr.der Systematik ²⁾	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rothertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
		250 000 bis 500 000	500 000 bis 2 Mill.	2 Mill. bis 5 Mill.	5 Mill. bis 10 Mill.	10 Mill. bis 25 Mill.	25 Mill. bis 50 Mill.	50 Mill. bis 100 Mill.	100 Mill. und mehr
40 000	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	22,8	10,0	15,5	19,2	18,6	20,7	.	4,4
40 040	Rohstoffen, Halbwaren (o.a.S.)	.	16,2	.	16,4	9,3	16,6	21,5	4,7
40 070	Fertigwaren (o.a.S.)	22,7	21,2	24,3	22,7	24,9	19,0	13,7	8,4
40 100	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	16,5	11,3	11,4	8,4	11,4	9,2	9,0	8,6
40 104	Getreide, Futtermitteln	9,8	13,8	10,1	8,6	9,2	6,6	7,8	2,0
40 107	Düngemitteln	.	13,7	9,1	.	9,0	3,7	11,1	5,0
40 130	Blumen, Pflanzen	.	22,3	16,5	.	13,8	27,4	.	.
40 160	lebendem Vieh	11,0	7,8	7,2	5,7	6,3	4,0	7,8	8,1
40 200	Wolle, Tierhaaren	.	.	9,3	12,5	11,7	.	.	8,6
40 203	Baumwolle	.	.	.	7,2	10,1	6,0	6,3	.
40 206	Garnen (oh. Handarbeitsgarne)	.	.	.	26,0	14,6	.	.	.
40 209	sonst. textilen Rohst. u. Halbwaren	.	.	16,9	16,0	16,7	.	.	.
40 250	Häuten, Fellen	27,3	20,8	20,4	17,5	12,9	.	20,2	.
40 400	techn. Chemikalien, Rohdrogen	.	31,1	19,3	24,3	14,0	25,3	10,9	10,6
40 500	Kohle, Mineralölerzeugnissen (o.a.S.)	.	.	.	9,9	7,6	.	6,3	5,0
40 540	festen Brennstoffen	.	.	4,3	3,6	5,8	6,1	3,6	2,6
40 570	Mineralölerzeugnissen	.	13,0	12,1	10,7	12,1	7,5	7,8	8,6
40 640	Roheisen	.	.	24,2	.	19,0	9,5	.	.
40 645	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	.	28,3	24,4	17,7	19,5	11,4	9,6	6,1
40 670	NE-Metallen	.	31,5	39,3	11,1	7,0	7,4	4,7	3,6
40 675	NE-Metallhalbzeug	.	.	30,7	32,2	17,8	.	5,5	.
40 700	Rund-, Gruben- u. Faserholz	35,7	25,4	22,5	27,4	23,8	.	23,4	.
40 720	Schnittholz (oh. Brennholz)	27,5	24,7	23,5	22,8	23,4	20,6	.	.
40 725	sonst. Holzhalbwaren	.	30,0	27,8	23,9	23,7	.	17,3	.
40 740	Baustoffen	26,3	26,2	21,7	19,9	17,8	16,6	11,9	6,7
40 760	Flachglas	.	.	.	26,7	.	26,6	.	.
40 780	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	.	25,7	26,5	24,4	19,7	21,5	19,4	.
40 785	Installationsbedarf für Heizung	.	22,3	19,7	35,2	19,2	19,0	.	12,6
40 830	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	20,7	32,3	28,6	20,0	16,0	13,2	11,6	12,8
41 100	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	.	20,2	14,6	12,2	11,8	11,6	9,2	9,3
41 115	Gemüse, Obst, Gewürzen	18,2	15,6	12,1	12,5	11,5	10,1	9,6	5,3
41 120	Mehl	.	.	9,9	8,9	11,6	8,8	.	.
41 127	Süßwaren	14,0	16,2	15,9	13,7	19,2	13,7	.	24,2
41 130	Milcherzeugnissen, Fettwaren	6,8	9,2	9,6	10,8	7,9	8,9	5,6	4,5
41 135	Eiern, lebendem Geflügel	14,7	13,3	13,2	11,9	13,3	.	.	.
41 140	Fischen, Fischerzeugnissen	.	26,4	18,8	15,0	22,0	10,7	6,7	.
41 144	Wild, geschlachtetem Geflügel	.	.	10,1	.	12,1	.	8,4	.
41 147	Fleisch, Fleischwaren	22,2	10,9	7,9	11,4	8,5	7,9	8,6	6,7
41 160	sonst. Nahrungsmitteln	34,9	29,5	.	9,5	7,8	.	.	16,8
41 170	Kaffee	.	13,7	23,6	20,4	24,4	8,8	.	8,7
41 184	Wein, Spirituosen	26,7	22,3	31,0	34,3	33,6	17,1	31,2	.
41 187	Bier, alkoholfreien Getränken	22,1	22,7	25,4	25,2	26,7	17,3	.	.
41 195	Tabakwaren	9,6	9,0	8,8	8,3	8,7	8,9	8,1	.

1) Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2 Rothertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen
in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1975¹⁾

Nr.der Systematik ²⁾	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rothertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
		250 000 bis 500 000	500 000 bis 2 Mill.	2 Mill. bis 5 Mill.	5 Mill. bis 10 Mill.	10 Mill. bis 25 Mill.	25 Mill. bis 50 Mill.	50 Mill. bis 100 Mill.	100 Mill. und mehr
41 200	Textilwaren (o.a.S.)	37,7	24,7	26,0	23,2	22,3	25,1	19,1	10,5
41 210	Meterware, Schneidereibedarf	.	37,9	28,9	22,4	25,3	.	18,4	.
41 220	Oberbekleidung (oh. Wirk- u.Strickwaren)	.	25,9	19,9	.	29,7	.	.	.
41 230	Wäsche, Miederwaren	.	.	24,7	.	.	13,5	.	.
41 235	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	31,7	28,7	21,6	24,8	24,1	.	18,5	.
41 260	Heimtextilien	21,0	20,3	25,3	27,2	28,0	21,4	.	.
41 280	Schuhen, Schuhwaren	.	23,5	21,8	24,0	23,9	17,0	.	.
41 300	Metall- u. Kunststoffwaren (o.a.S.)	.	25,2	26,6	23,0	21,7	28,6	.	10,1
41 302	Schrauben, Norm- u. Fassonrehteilen	.	31,2	37,2	29,5	25,3	28,1	.	.
41 304	Kleineisenwaren	33,0	30,9	27,5	23,4	29,6	.	29,1	.
41 305	Hausrat aus Metall u.Kunststoffen (a.n.g.)	.	26,9	22,6	22,6	34,2	.	.	31,7
41 307	Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	.	15,0	28,1	.	15,5	.	.	19,9
41 309	sonst. Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	32,3	29,0	30,3	31,5	24,5	28,8	.	.
41 330	Haushaltskeramik u. -glaswaren	.	.	.	23,5	.	26,8	.	.
41 360	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	.	26,7	26,6	22,8	25,4	.	.	22,9
41 400	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	31,5	22,0	19,9	22,1	20,7	17,8	18,8	22,3
41 405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	.	18,3	20,1	17,2	15,0	12,0	11,5	14,3
41 430	Foto- und Kinoapparate	.	.	.	10,3	14,6	.	17,9	.
41 435	sonst. feinmechan. u. optischen Erzeugnissen	.	32,3	.	.	.	.	28,8	.
41 460	Uhren	.	27,2	27,0	28,3	33,0	.	.	32,8
41 465	Edelmetall- u. Schmuckwaren	26,1	26,6	27,1	31,1	22,7	39,9	.	.
41 494	Spielwaren	.	26,9	.	34,7	25,5	.	21,3	.
41 600	Kraftwagen, Kraftträdern	.	33,1	26,8	31,7	22,7	15,3	17,4	14,1
41 603	Kraftfahrzeugteilen	24,7	25,1	24,9	25,3	26,5	25,1	23,6	29,5
41 640	Werkzeugmaschinen	.	14,5	28,3	24,2	23,4	18,3	25,1	19,0
41 642	Baumaschinen	36,8	33,2	27,4	27,6	27,8	28,9	34,5	24,8
41 644	Büromaschinen	53,1	37,1	39,6	34,9	40,3	.	56,2	.
41 649	sonst. Maschinen (oh. Landmaschinen)	.	29,9	21,1	26,2	25,6	24,2	.	.
41 670	Landmaschinen	.	22,6	20,9	19,0	17,0	14,5	.	.
41 700	chem. -techn. Erzeugnissen	.	.	26,3	.	27,9	.	.	.
41 740	techn.Bedarf (a.n.g.)	24,4	28,7	28,4	27,3	28,6	21,9	.	.
41 763	techn.Fleischereibedarf	.	17,9	18,2	13,8	17,4	14,0	.	.
41 780	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	30,0	27,5	26,7	26,0	23,2	24,9	.	.
41 790	Leder, Schuhmacherbedarf	29,6	24,5	23,3	27,3	17,5	.	.	.
41 800	pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	35,6	15,2	26,0	18,6	16,8	12,1
41 840	Dentalbedarf	.	25,9	.	.	.	35,1	.	.
41 844	Labor- und Krankenpflegebedarf	.	23,1	21,9	.	.	20,1	.	.
41 870	Feinseifen, Körperpflegemitteln	.	31,7	17,5	52,5	43,9	45,5	.	.
41 875	Reinigungsmitteln	23,2	.	.	21,2	.	.	.	.
41 900	Feinpapier	.	15,9	21,4	22,8	20,6	12,0	12,9	14,2
41 904	Packpapier	.	34,3	.	22,1	.	.	.	24,3
41 930	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	29,1	32,4	31,2	30,8	32,6	27,0	.	.
41 960	Büchern, Fachzeitschriften	.	42,2	30,2	32,2	48,9	30,6	.	.
41 965	sonst. Zeitschriften, Zeitungen	.	.	.	.	24,3	22,9	19,4	.

1) Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

3 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge
des Großhandels 1970 - 1975

Mrd. DM

Jahr	Umsatz	Wareneinkauf	durchschnittl. 1) Lagerbestand	Rohertrag
1970	314,4	272,6	22,0	44,5
1971	336,4	289,3	24,2	48,8
1972	352,9	303,3	26,1	51,5
1973	407,9	353,7	29,8	58,5
1974	461,0	402,4	32,7	61,3
1975	447,1	389,0	35,1	58,6

1) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.